

Wintertreffen der H-Jollen Kiel - Schifffahrtsmuseum Kieler Yacht-Club



Kieler Yacht-Club

1882 Hamburger Kaufleute, Besitzer von Gütern an der Kieler Förde, segeln zusammen mit Schiffbauern der Werften im Reichskriegshafen Kiel um die Wette, finden Spaß daran und wiederholen das in den folgenden Jahren in der "Kieler Regatta", die schon bald den Namen "Kieler Woche" erhält. **1887** gründen Offiziere und Beamte der Kaiserlichen Marine in Kiel den "Marine-Regatta-Verein". Prinz Heinrich, der Bruder Wilhelms II., der 1888 Deutscher Kaiser wird, ist "Protector" des MRV. **1891** beschließt der Vorstand des MRV, auch "Herren vom Zivil" aufzunehmen, um damit die Finanzierung des Clubbetriebs zu verbessern. Kaiser Wilhelm wird gebeten, die Umbenennung des Clubs in "Kaiserlicher Yacht-Club" (KYC) zu genehmigen und wird als Mitglied des Clubs gleichzeitig sein "Kommodore". Prinz Heinrich wird "Vize-Kommodore". Die Firma Krupp, durch die Germania-Werft mit Kiel verbunden, baut am Strandweg, dem heutigen Hindenburgufer, ein großes Hotel (heute das Institut für Weltwirtschaft). In einer Dependence des Hotels "Seebadeanstalt" überlässt Alfred Krupp gegen eine Jahresmiete dem KYC großzügige Clubräume, die 1900 bezogen werden können. Vor dem Hotel entsteht ein Yachthafen. Als das Hotel an das Weltwirtschaftsinstitut verkauft wird, dauert es noch bis 1926, als endlich das "neue" (bis heute noch bestehende) Clubhaus bezogen werden kann. Anfang **1937** wird vom Reichssportführer die Umbenennung in "Yacht-Club von Deutschland" (YCVd) verfügt. **1945** verbietet die britische Besatzungsmacht jede Vereinstätigkeit. Das Clubhaus wird von Engländern besetzt, die sehr bald den "British Kiel Yacht-Club" (BKYC) gründen. **1946** wird die Existenz von Segelvereinen wieder erlaubt. Der Club heißt nun "Kieler Yacht-Club" (also wieder "KYC"). ☒

Das diesjährige Wintertreffen findet am
Samstag – 26. Februar 2005
in Kiel im *Kieler Yacht-Club* statt.

**Dazu möchte Euch die KV diesmal alle herzlich
In die Landeshauptstadt Schleswig-Holsteins einladen!**

Anlass dieser Ortswahl ist die Einladung der **klassischen** H-Jollen (Vollholzbauweise) als *Sonderklasse* zur Regatta „Rendezvous der Klassiker“, die alljährlich am ersten Samstag der Kieler Woche vom *Freundeskreis Klassische Yachten* (FKY) auf der Kieler Innenförde – für Jollen vor dem Kieler Yacht-Club – durchgeführt wird.

Programm:

- 12.00 Uhr** Treffen im *KYC* (Hindenburgufer – alter Olympiahafen)
evt. Besichtigung und Führung durch das Clubhaus
- 13.00 Uhr** Spaziergang Richtung Innenstadt zum
Schifffahrtsmuseum an der Seegartenbrücke
- 14.00 Uhr** Besuch des Museums
- 16.00 Uhr** Kaffeetrinken im *Hemingway* (Alter Markt)
- ab 19.00 Uhr** Treffen im *KYC – Schifferstube*
Eine kleine Abendkarte ist vorbereitet.



Schifffahrtsmuseum Kiel

Das Schifffahrtsmuseum befindet sich in einer ehemaligen Fischhalle unmittelbar am Kieler Hafen (Seegartenbrücke). Ein guter Ort, um die maritime Geschichte der Marine- und Industriestadt Kiel darzustellen. Es gibt Schiffsmodelle und nautische Instrumente zu entdecken, Marinemalerei und Galionsfiguren, das Kaiserpanorama mit 3-D-Bildern und ein drei mal neun Meter messendes Hafenpanorama von 1886 – das größte Gemälde Kiels.

Anreise mit dem PKW:

A7 Hamburg - Flensburg, A 210 oder A 215 Richtung Kiel,
in Kiel Richtung Hauptbahnhof, entlang der Kaistraße zum Wall 65.

Weitere Informationen + Anmeldung (erwünscht):

Stefan Kriebel: 0160 5545833 o. stefan.kriebel@h-jolle.net

Michael Krieg: 0160 919 458 40 o. michael.krieg@h-jolle.net